48. der Otto Wilhelm Heinrich Vater geboren in Züls, den 24. Januar 1834 sind durch das rechtskräftige Erkenntniß des unterzeichneten Gerichts vom 10. Februar 1858 wegen Verlassens der Königl. Preußischen Lande in der Absicht, sich dadurch dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres zu entziehen, ein Jeder mit einer Geldbuße von fünfzig Thalern, welcher für den Unvermögensfall eine 1monatliche Gefängnißstrafe substituirt ist, bestraft worden. Da die Genannten ihrem Aufenthalte nach unbekannt sind, so werden alle Civil- und Militairbehörden des In- und Auslandes ersucht, auf dieselben zu achten, sie im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Gerichtsbehörde, welche um Vollstreckung der substituirten Gefängnißstrafe ersucht wird, weil die Einziehung der Geldbuße nicht zu ermöglichen war, event. aber an uns abliefern zu lassen.

Die entstehenden baaren Auslagen werden wir event. sofort erstatten und sichern wir den verehrlichen Behörden des Auslandes gleiche Rechtswillfährigkeit zu.

Zugleich wird Jeder, welcher von dem Aufenthalte der Eingangs genannten Personen Kenntniß hat, aufgefordert, der nächsten Gerichtsbehörde unverzüglich davon Mittheilung zu machen.

Neustadt, den 20. Juli 1858. Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht und zwar:

J. Bernard	1	Pfd.	6	Lth.	Brot	u.	20	Lth.	Sem.	A. Kosubek	1	Pfd.	5	Lth.	Brot	u.	18	Loth	Sem.
L. Burczyk	1	„	4	„	„	„	15	„	„	R. März	1	„	6	„	„	„	18	„	„
M. Czichon	1	„	5	„	„	„	—	„	„	Schneider	—	„	—	„	„	„	21	„	„
F. Gerlich	1	„	8	„	„	„	18	„	„	Schwanzer	—	„	28	„	„	„	20	„	„
H. Jaschke	1	„	6	„	„	„	21	„	„	J. Thiel	1	„	2	„	„	„	20	„	„
J. Klose	1	„	5	„	„	„	12	„	„										

Ober-Glogau, den 26. Juli 1858. Der Magistrat.

In Züls verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren u. zwar f. 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Arlt	1	Pfd.	18	Loth	Brod	und	16	Loth	Semmel.	Em. Rotter	1	Pfd.	6	Loth	Brod	und	17	Loth	Semmel.
L. Gernig	1	„	12	„	„	„	20	„	„	J. Zielonka	1	„	7	„	„	„	17	„	„
J. Hehaus	1	„	15	„	„	„	18	„	„	Karl Heide	1	„	12	„	„	„	21	„	„

Züls, den 27. Juli 1858. Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 27. Juli 1858. Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Ober-Glogau, den 23. Juli 1858. Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrgst. rtl. sg. pf.	Züls, den 26 Juli 1858. Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrgst. rtl. sg. pf.
1.	Weizen „ „	2 25 —	2 16 3	2 7 6	2 17 6	2 14 —	2 10 —	2 18 —	2 15 —	2 12 6
2.	Roggen „ „	1 22 6	1 20 3	1 18 —	1 22 —	1 20 —	1 18 6	1 20 —	1 18 —	1 15 —
3.	Gerste „ „	1 15 —	1 13 9	1 12 6	1 16 6	1 15 —	1 12 6	1 17 6	1 15 —	1 12 6
4.	Hafer „ „	1 12 —	1 11 —	1 10 —	1 13 6	1 12 6	1 11 —	1 12 6	1 10 —	1 8 —
5.	Erbsen „ „	2 12 6	2 9 3	2 6 —	2 10 —	1 25 —	1 22 6	— — —	— — —	— — —
6.	Kartoffeln „ „	— — —	— 28 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
7.	Heu pro Centner	2 — —	1 15 —	1 — —	1 20 —	1 10 —	1 5 —	2 — —	1 20 —	1 15 —
8.	Stroh „ Schock.	5 15 —	5 — —	4 15 —	5 — —	4 15 —	4 10 —	— — —	5 — —	— — —

Redaktion: Das Landraths-Amt.